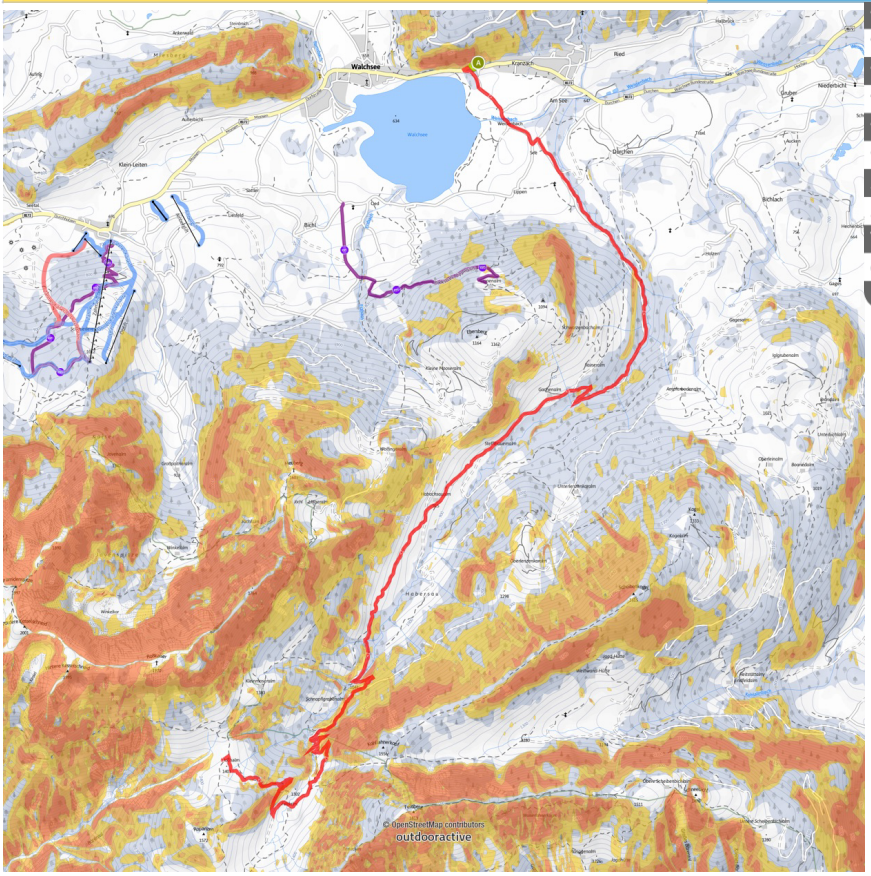
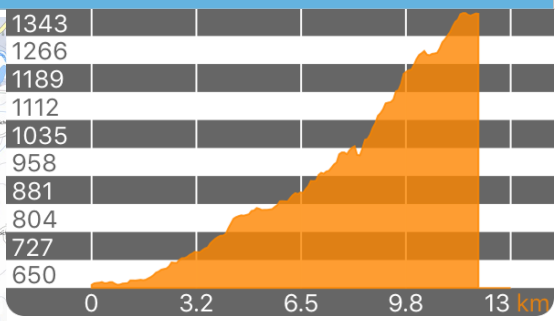
Tour Nr. 68 Tourenvorschlag Mountainbike - Kaisergebirge - Tirol / Österreich

Hochalm - von Walchsee aus

⇨ 24 km (hin und zurück) | ⇧ 899 Höhenmeter





Wir fahren mit dem Auto bis Walchsee. Am Ortsanfang von Kössen aus gesehen, biegen wir links beim See-hotel Brunner in die kleine Teerstraße ein und fahren bis zum Parkplatz (nach der Bachüberquerung) rechts zum See (Gebührenpflichtig). Dort gehts auf die Räder und wir fahren auf der kleinen Teerstraße zuerst gerade, dann links und nach 70 Metern gleich wieder rechts in Richtung Habersauer Tal (gelbe Hinweisschilder beachten).
Die schmale Teerstraße führt am Weißenbach entlang, vorbei an einem Gehege für glückliche Schweine.

Blick auf die Hochalm

Vor dem Gehege wäre noch eine Möglichkeit links der Straße kostenlos zu parken. Hier ist aber nur Platz für max. zehn Fahrzeuge. Jetzt hört der Teerbelag auf und wir kommen auf eine Almstraße die sehr gut in Schuss ist. Sie führt immer rechtsseitig am Bach entlang und macht nach knapp 4 Km einen Schwenk nach rechts. Ab hier beginnt dann die bis dahin sehr moderate Steigung etwas mehr zu werden. Den ersten Aufschwung durch Wald haben wir aber bald und wir kommen in ein wunderschönes Almengelände mit Stefflalm und den Habersauer Almen. Immer der Straße folgen, weder links noch rechts abzweigen. Die Straße führt moderat bergan und es bieten sich bereits tolle Blicke ins Kaisergebirge.Nachdem man den Bach bei einer betonierten Furt gequert hat beginnt der eigentliche Ernst des Bikerlebens. Jetzt wird's steil, sehr steil. In Serpentinen muss der Riegel zur Feldalm überwunden werden. Und wenn in Tirol schon mal eine Almstraße teilweise betoniert wird, weiß der erfahrene Biker was es geschlagen hat. Aber auch das ist machbar und oben angekommen sehen wir bereits die Almsiedlung der Feldalm. Auf der Zufahrt dazu können wir wieder durchschnaufen, bevor es zum letzten Aufschwung geht. Die Feldalmen werden links liegen gelassen und wir folgen der Straße nach rechts. Die Steilheit ist jetzt bei weitem nicht mehr so stark und oben angekommen nach ein paar Kurven sehen wir bereits unser Ziel (Bild) die Hochalm auf 1403 Meter liegen. Noch einmal kurz hinunter, aber eigentlich nicht der Rede wert, und schon sind wir da. Die Hütte ist in den Sommermonaten bewirtschaftet. Vor der Hütte muss man sich aber erst mal durch knöcheltiefen Dreck kämpfen, nicht jedermanns Sache! Zurück gehts den gleichen Weg wie gekommen.

Bild und Text: Markus Tettenhammer, Marquartstein